

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89086
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7816</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Zollenspieker
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>230</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	08.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2427,3077
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Randstreifen vor dem Deich, oberhalb der MThw-Linie gelegen, offenbar regelmäßig in die Mahd integriert, aber auch in jüngerer Zeit verstärkt von Schafen beweidet. Dadurch vermutlich recht kräftig verunkrautet mit recht hohen Anteilen von Löwenzahn, der sich in der Fläche ausgebreitet hat. Im übrigen dominiert von Gräsern mittlerer Standorte, mit Blühaspekt aus Wiesenklée. Der Hauptteil der Fläche im Nordosten ist offenbar über längere Zeit nicht genutzt oder gepflegt worden, mit Ausnahme des direkten Deich-Randstreifens. Hier ist die Vegetation stark verfilzt, besteht zu hohen Anteilen aus Rotschwengel und es haben sich Landreitgrasfluren ausgebreitet. Die Flächen weisen deutlich auf eine Beweidung im Sommer 2014 hin, bei der selektiv einige Gräser gefressen wurden und die Landreitgrasfluren selektiv gefördert worden sind. Der Standort ist derzeit stark verfilzt, eventuell zuvor vorhandene Arten sind eventuell z.T. bereits verschwunden. Aufgrund der Markt und der fortgeschrittenen Jahreszeit lässt sich das Arteninventar nicht vollständig erfassen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFS	Sonstige wechsellasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Vor dem Deich im NSG Zollenspieker, östlich des Zollenspieker Fährhaus			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Südlich grenzen Röhrichte und ein Priel an, im Norden der Deich und der Verteidigungsweg			
<b>Rechtswert (X)</b>	579282	<b>Hochwert (Y)</b>	5917699	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Kirchwerder [ HH-2017 / Anteil: 9% ], NSG Zollenspieker [ HH-603 / Anteil: 91% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Zollenspieker/Kiebitzbrack [ DE 2627-301 / Anteil: 91% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

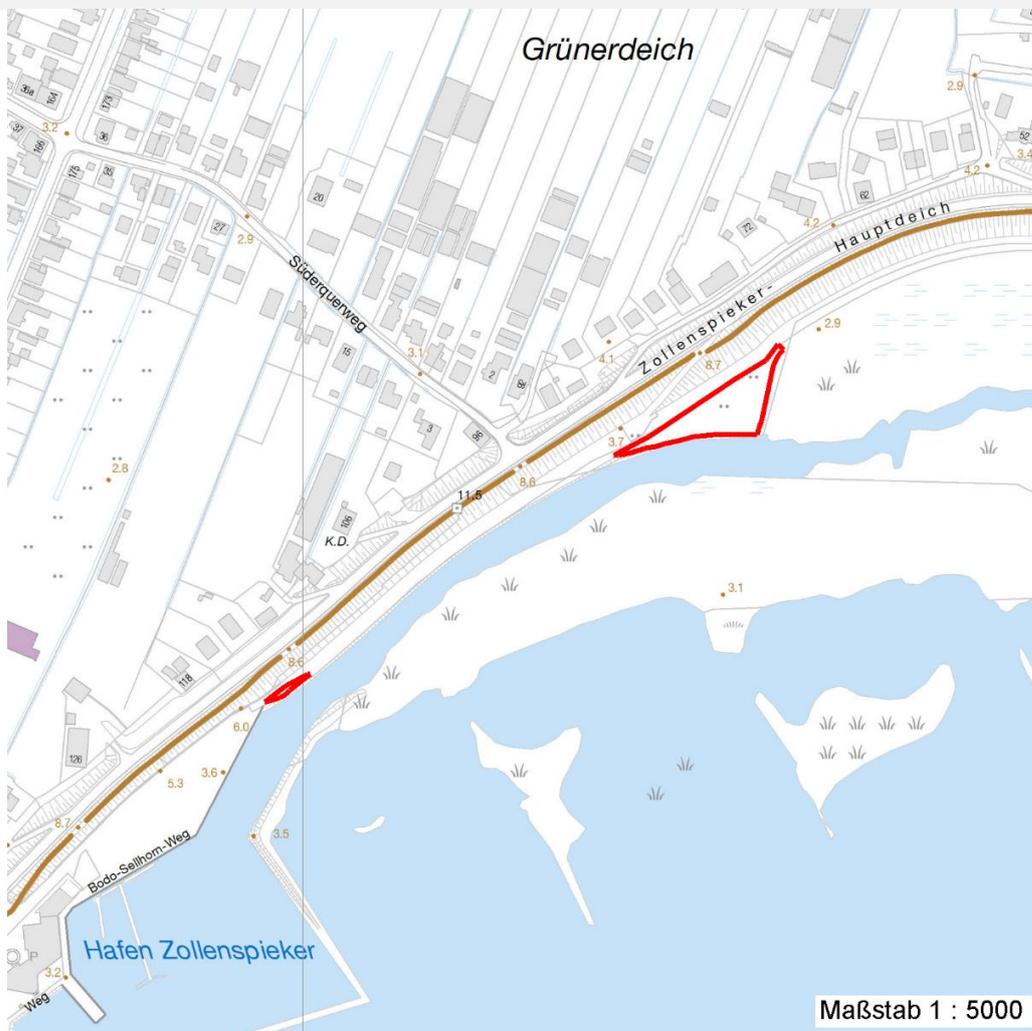
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89086
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7816</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Zollenspieker
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>230</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2427,3077
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89086	62332	7816	21	29.08.2007	/	7818	28
89086	62414	7816	25	29.08.2007	/	7818	32

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39597	0	7816_230_080914_1.JPG	
39598	0	7816_230_080914_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

20.04.2020

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89086
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7816</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Zollenspieker
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>230</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	08.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2427,3077
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Eine ggf. schutzwürdige Wiesenvegetation wird durch die gegenwärtige, nicht angepasste Form der Nutzung tendenziell vernichtet. Einerseits findet keine geregelte Wiesennutzung mehr statt, so dass kleinwüchsige Arten verschwinden, andererseits findet eine Beweidung statt, die selektiv wenige Arten in der Fläche dezimiert und die Verunkrautung erheblich fördert.
Wertgesichtspunkte	Potenziell artenreicher Standort im Außendeich, potentieller Wuchsort einer Brenndoldenwiese
Maßnahmen	Die Fläche muss entweder geregelt als Mähwiese genutzt werden, um beispielsweise Brenndoldenwiesen zu entwickeln oder zu fördern, entsprechend auch die kleinwüchsigen Arten, oder er sollte vollständig aus der Nutzung genommen werden und der Sukzession überlassen werden, um die angrenzenden Flächen naturnah zu entwickeln und besser abzuschirmen. Die Schafsbeweidung sollte in diesen Bereichen unterbleiben und auf den Deich beschränkt werden.

## Foto

**Fotodatei** 7816\_230\_080914\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7816\_230\_080914\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstige wechsellasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFS
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89086
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7816</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Zollenspieker
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>230</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Kartierung</b>	08.09.2014
			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2427,3077
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	8 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-													
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w		-	-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		-	-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-													
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-											V		V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89086
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7816</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Zollenspieker
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>230</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	08.09.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2427,3077
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-	-													
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-													
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-													V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	h		-	-													
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	h		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-													
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>2</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														39				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland